

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und  
Wegeschau der Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Samstag, den 23.11.2013

**Sitzungsbeginn:** 10:00 Uhr

**Sitzungsende:** 13:30 Uhr

**Ort, Raum:** Tenniscenter Heist, Große Twiete 17, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Frau Kirsten Both		anwesend ab 10.30 Uhr
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	Vorsitzender
Frau Jana Scheiba	CDU	für Frau K. Both bis 10.30 Uhr
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Hermann Suhl	CDU	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann  
CDU

Protokollführer/-in

Herr Uwe Denker  
Herr Jochen Hauschildt

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Matthias Thimm

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.11.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.  
Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**Treffpunkt um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofes**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Begehung des Heistmer Friedhofes

**Fortführung der Sitzung im Tenniscenter Heist**

3. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Diskussion und Erörterung über die Begehung des Friedhofes
8. Friedhof der Gemeinde -Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 471/2013/HE/BV
9. Berichte aus den Wegeschaubezirken 1-10 (möglichst in schriftlicher Form einreichen)  
Vorlage: 481/2013/HE/BV
10. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof der Gemeinde Heist  
Vorlage: 482/2013/HE/BV
11. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**Treffpunkt um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofes**

**zu 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die erschienenen Gäste. Da Frau Both wegen eines anderen Termins noch fehlt, wird sie durch Frau Scheiba vertreten.

## **zu 2 Begehung des Heistmer Friedhofes**

Im Rahmen der Begehung werden von Bgm. Neumann, Herrn Bartels (Bauhof Heist) und Herrn Denker (Amt Moorrege) die Nachfragen erläutert.

Die einzelnen festgestellten bzw. schon vor Ort diskutierten Punkte werden für eine Prioritätenliste (**siehe Anlage 1**) festgehalten.

***Frau Both nimmt ab 10:30 Uhr ebenfalls an der Sitzung teil.***

Im Allgemeinen stellt der Ausschuss fest, dass sich der Friedhof in einem sauberen, wenn auch an einigen Stellen verbesserungswürdigen Zustand darstellt. Nicht alle, aber sehr viele Punkte aus dem vergangenen Jahr, wurden abgearbeitet.

## **Fortführung der Sitzung im Tenniscenter Heist**

## **zu 3 Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**

Der Vorsitzende Herr Redweik verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Kirsten Both und Wilfried Lockemann per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

## **zu 4 Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **zu 5 Einwohnerfragestunde**

Grundstück Birkenhorst 1- die Hecke wurde zwar zurückgeschnitten, aber ohne Verbesserung der Sichtverhältnisse > Die Verwaltung möge das prüfen.

Rosentwiete – Gehwege sind noch nicht durchgängig gepflastert. Laut Bgm. Neumann wurden diese Arbeiten wegen eventueller Verlegung für Breitband ausgesetzt.

Rosentwiete – auf dem Gehweg an den unbebauten Grundstücken wird vom Eigentümer die Räum- und Streupflicht nicht durchgeführt > Die Verwaltung soll hier tätig werden.

Alter Sportplatz – an der Zuwegung ist die 1. Leuchte ausgefallen

Erlenstraße – es sind große Löcher im Bereich der Bankette vorhanden > Die Verwaltung schafft Abhilfe.

Haseldorfer Straße – es sind große Löcher im Bereich der Bankette vorhanden > Die Verwaltung schafft Abhilfe.

**zu 6      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

**zu 7      Diskussion und Erörterung über die Begehung des Friedhofes**

Es wird noch einmal ausgiebig über die während der Begehung gesammelten Eindrücke diskutiert. Zu einzelnen Punkten werden auch bereits Ideen zu deren Umsetzung entwickelt.

Die Verwaltung hatte im Rahmen der Begehung bereits das Problem der Zaunflucht für den neuen Zaun angesprochen. Es mussten die Arbeiten unterbrochen werden, da der Arbeitsraum entlang des Rieprich-Grundstückes nur mit großem Gerät freigelegt werden kann. Dieses ist wegen der Unzugänglichkeit (Schuppen, Abfallberge, Gewächshaus, Pflanzbeete etc.) z. Zt. nicht möglich. Die Verwaltung wird sich rechtzeitig nach dem 31.12.2013 um die Räumung des dann wieder im Eigentum und Besitz der Gemeinde befindlichen Grundstückes kümmern.

Außerdem soll auf Vorschlag der Verwaltung vom Parkplatz am Heideweg eine Zufahrt für den Bauhof zur Grünabfallsammelstelle hergestellt werden. Dadurch müssen die Fahrzeuge des Bauhofes nicht mehr quer über die Sandwege fahren.

Es wird noch einmal angesprochen, dass der Friedhof für auswärtigen Besucher schwer zu finden ist. Eine geeignete Beschilderung sollte angebracht werden.

Die diskutierten Punkte finden ihren Niederschlag in der Prioritätenliste (**siehe Anlage 1**).

**zu 8      Friedhof der Gemeinde -Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 471/2013/HE/BV**

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion stellt der Ausschuss fest, dass das Problem mit dem Wildverbiss an Pflanzen und Dekorationen schon vom Bauausschuss beraten wurde und eine Empfehlung an die Gemeindevertre-

tung ergangen ist, den defekten Zaun durch einen neuen Stahlmattenzaun zu ersetzen. Zwischenzeitlich wurde mit der Montage des Zaunes begonnen, aber wie unter TOP 7 beschrieben, z.Zt. ausgesetzt.

Die Vorlage der Verwaltung wird diskutiert und findet in weiten Teilen Zustimmung. Weitere Anregungen werden eingebracht.

Der Vorsitzende führt aus, dass in der Vergangenheit gelegentlich einige Punkte wegen eventuell fehlender Haushaltsmittel nicht umgesetzt bzw. umgesetzt werden konnten. Er würde vorschlagen, ausreichend Mittel bereitzustellen. Für die Ausarbeitung der notwendigen Maßnahmen könnte eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Bgm. Jürgen Neumann erläutert zu den angesprochenen Themen seine Sichtweise.

So wird der Zaun im südlichen und östlichen Grundstücksbereich bereits gebaut. Eine zusätzliche Pforte ( > 3,00 m) am Parkplatz soll eingebaut werden.

Das Programm für die Gestaltung des Friedhofes gesamt sollte über 3 Jahre gesehen werden. Als Haushaltsmittel sollten je 15.000 € / Jahr, also 45.000 € gesamt für 3 Jahre beantragt werden.

Die Maßnahmen sollten mit dem Pflanzbeet hinter der Kapelle beginnen.

Die Verwaltung möge eine Liste der Maßnahmen erstellen.

Die Verwaltung sowohl die technische als auch die organisatorische Planung für Baumbestattungen durchführen. Nächste Sitzung dieses Ausschusses März 2014.

Herr Lockemann empfiehlt die stark unebenen Wege frühzeitig zu ebnen.

Frau Both regt an, ein Hinweisschild auf dem Urnenplatz zu installieren, um die Nutzer auf die Unzulässigkeit des Ablegens von Blumen und Gestecken auf den Grabplatten hinzuweisen.

Herr Voß unterstützt den Vorschlag, dass der Ausschuss bereits im März 2014 tagen soll. Außerdem schlägt er vor, am Stein des Urnenfeldes (mit Grabplatten) eine Pflasterfläche zum Ablegen der Blumengrüße zu schaffen.

Herr Albrecht befürwortet die Bereitstellung von 15.000 € / Jahr. Auch er regt die Planungen für Baumbestattungen an.

Bgm. Jürgen Neumann empfiehlt eine Beantragung der Mittel in Höhe von 15.000 € im Nachtragshaushalt 2014.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, die folgenden Angelegenheiten:

1. Der Ausschuss tagt künftig mindestens 2x / Jahr.
2. Die nächste Sitzung soll im März 2014 sein.

3. Die Verwaltung erstellt eine Prioritätenliste und gibt diese dem Protokoll bei.
4. Der Ausschuss wird im März 2014 die Prioritätenreihenfolge festlegen.
5. Hinsichtlich der Baumbestattungen möge die Verwaltung einen Entwurf für eine Satzungsänderung vorlegen.

**Abstimmung:** 7 / 1 / 1

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt aus seinen Reihen eine Arbeitsgruppe für die Gestaltung zu bilden.

Mitglieder sind: Herr Schwichow, Herr Voß, Herr Lockemann, Herr Redweik, Frau Both

**Abstimmung:** 8 / 1 / 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, die folgenden Mittel im Nachtragshaushalt 2014 für Gestaltungsarbeiten zu beantragen: Je 15.000 € für die nächsten 3 Jahre. Es geht eine entsprechende Empfehlung in den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung.

**Abstimmung:** 9 / 0 / 0

**zu 9 Berichte aus den Wegeschaubezirken 1-10 (möglichst in schriftlicher Form einreichen)**

**Vorlage: 481/2013/HE/BV**

Die Ausschussmitglieder reichen ihre Protokolle der Wegeschauen bei der Verwaltung ein (**Anlage 2**).

**zu 10 Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof der Gemeinde Heist**

**Vorlage: 482/2013/HE/BV**

Die Sitzungsvorlage der Verwaltung wird von Bgm. Jürgen Neumann erläutert. Die Kostendeckung liegt bei 72 % für das Jahr 2013. Eine Erhöhung der Gebühren ist nicht vorgesehen.

Der Ausschuss nimmt die Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Kenntnis

**zur Kenntnis genommen**

**zu 11    Verschiedenes**

Am Lehmweg, östlich der B 431 in Richtung Flugplatz, müsste die Straße ausgebessert werden, da die Reiter mit ihren Pferden die Bankette stark auflockern.

Einige Bürger stören sich an den Hinterlassenschaften (Pferdeäpfel) der Pferde auf den Wegen im Wald.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.12.2013

---

(Klaus-Dieter Redweik)  
Vorsitzender

---

(Uwe Denker)  
Protokollführer